

Lübeck, 25.08.2021

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:
Geschäftsstelle der Fraktion DIE LINKE

Bearbeitung: Hans-Jürgen Martens (E-Mail: Telefon: 122-2372)

DIE LINKE, BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN und BM Antje Jansen (GAL): AT zu VO/2021/10325 - Ausrufung der Hansestadt Lübeck zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen (LGBTIQ Freedom Zone)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.08.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Bürgerschaft beschließt,

Lübeck - entsprechend der fraktionsübergreifenden Entschließung des Europäischen Parlaments vom 11. März 2021 - zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen auszurufen und sich zu öffentlichen Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Rechte von LGBTIQ-Personen zu verpflichten.

Begründung:

Das Europäische Parlament beschloss am 11. März 2021 folgende fraktionsübergreifenden Entschließung:

Das Europäische Parlament:

1. erklärt hiermit die Europäische Union zum „Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen“;
2. beklagt sämtliche Formen von Gewalt gegen oder Diskriminierung von Personen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Ausrichtung; verurteilt aufs Schärfste den Mord an David Polfiet in Belgien, der aus offensichtlich homophoben Motiven begangen wurde;
3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung den Regierungen und Parlamenten der Mitgliedstaaten sowie dem Rat, der Kommission, dem Europäischen Ausschuss der Regionen und dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss zu übermitteln.

Anlagen: